



## Dokumentarfilm

## Tauschbörse

## Theater

## Film

### „Der Waldmacher“ Tony Rinaudo, der 20 Millionen Hektar Wald schuf

Regie: Volker Schlöndorff, Deutschland 2021

Er lässt Afrika grün werden, ohne einen einzigen Baum zu pflanzen. Die Geschichte seiner bahnbrechenden Entdeckung beginnt 1981, als der Australier Tony Rinaudo als junger „World Vision“-Mitarbeiter in den Niger kommt, um die wachsende Ausbreitung der Wüsten und das Elend der Bevölkerung zu bekämpfen. Radikale Rodungen haben das Land veröden lassen und einst fruchtbare Böden ausgelaugt. Doch Rinaudos Versuche, die Wüste durch das Pflanzen von Bäumen aufzuhalten, scheitern; nahezu alle seine Setzlinge gehen wieder ein. Doch dann bemerkt er unter dem vermeintlich toten Boden ein gewaltiges Wurzelnetzwerk – eine Entdeckung, die eine beispiellose Begrünungsaktion zur Folge hat und unzähligen Menschen neue Hoffnung schenkt.

Oscar®-Gewinner Volker Schlöndorff widmet seinen ersten Dokumentarfilm dem Lebenswerk von Tony Rinaudo, der seit Jahrzehnten gemeinsam mit afrikanischen Bauern eine simple Schnitttechnik praktiziert und verbreitet. In beeindruckenden Bildern lässt er die Zuschauerinnen und Zuschauer daran teilhaben, wie dank der Passion eines Mannes eine ganze Region wieder aufblüht. Tony Rinaudo erhielt 2018 für sein Werk den alternativen Nobelpreis. Im Anschluss an die Filmvorführung bleibt genügend Raum für Austausch, Gespräch, Diskussion... Offizieller Film-Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=yR-V0yD0FQo>

Weitere Infos unter <https://www.worldvision.de/spenden/waldmacher>

**Di. 19.9.2023, 19.30-21.00 Uhr**

**Gevelsberg/filmriss kino, Rosendahler Str. 18**



### Kleidertausch-Café im Weltladen Schwelm

Kleidertauschen ist nachhaltig und macht Spaß!

Für alle, die Kleidung im Schrank haben, die sie nicht mehr tragen, die aber zu schade zum Wegschmeißen ist, bietet sich im Weltladen Altmarkt 2 in Schwelm die Gelegenheit, sie gegen andere schöne Stücke einzutauschen. Viele kleine Dinge, die unbeachtet in den Schränken liegen, werden durch Weitergabe und Sharing effizienter genutzt und verbleiben länger im Kreislauf. Außerdem spart man so Geld und hat noch jede Menge Spaß beim Tauschen. Es können maximal zehn Kleidungsstücke, Taschen und Accessoires für Menschen ab 12 Jahre getauscht bzw. mitgebracht und/oder mitgenommen werden. Schuhe, Unterwäsche, Bademoden und Kindersachen sind ausgeschlossen. Eine Abgabe ist bereits in der Woche vom 18. bis zum 22. September von 10.00 bis 13.00 Uhr im Weltladen Schwelm möglich.

**Kontakt:** Heike Philipp, Weltladen Schwelm, mobil: 0177 3196393

**Sa. 23.9.2023, 14.00-18.00 Uhr**

**Schwelm/Weltladen Schwelm, Altmarkt 2**



### Tete Adehyemma Dance Theatre aus Ghana: „Der Zorn des Schöpfers“

Die KinderKulturKarawane gibt der Jugend der Welt eine Bühne. Sie lädt jedes Jahr Gruppen junger Künstler\*innen aus Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas nach Deutschland ein. Die jungen Künstler\*innen präsentieren ihre Talente und thematisieren persönliche alltägliche Erfahrungen und Probleme. Die Produktionen thematisieren fast immer die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (kurz: SDGs). In ihren Projekten gewinnen sie über die künstlerische Arbeit neue Perspektiven und Selbstbewusstsein, um ihre Zukunft selbst zu gestalten.

Das Tete Adehyemma Dance Theatre aus Ghana zeigt in Gevelsberg das Stück „Der Zorn des Schöpfers“ rund um Mythen zum Klimawandel. Im Juni und Juli des Jahres werden normalerweise starke Regenfälle erwartet. Also werden Vorbereitungen vor allem in den Slums getroffen: Es werden Fluchtwege geplant und höher liegende Stellen geschaffen für den Fall einer Überschwemmung. Aber zur Überraschung vieler regnete es in diesem Jahr keinen einzigen Tropfen vom Himmel. Stattdessen war die Hitze tagsüber und auch nachts kaum noch auszuhalten. Eines Nachts zogen plötzlich Wolken auf, der Regen setzte ein und die gesamte Gemeinde wurde überflutet. Menschenleben und Besitz mussten vor den lebensbedrohlichen Fluten gerettet werden. Die Gemeinde glaubt, dass der göttliche Trommler im Mond schon bald die Erde endgültig zerstören wird. Dies ist ein Mythos, der seit Generationen von vielen Menschen in afrikanischen Gemeinschaften fest geglaubt wird. Näheres dazu unter <https://teteadehyemmadancetheatre.org/> und <https://kinderkulturkarawane.de/wp/>

**So. 24.9.2023, 19.00-20.30 Uhr**

**Gevelsberg/filmriss kino, Rosendahler Str. 18**



### „Das neue Evangelium“

Ein politisches Passionsspiel von Miro Rau

Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Jünger? Regisseur Milo Rau („Das Kongo Tribunal“) kehrt in der süditalienischen Stadt Matera zu den Ursprüngen des Evangeliums zurück und inszeniert es als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit. Gemeinsam mit dem Politaktivisten Yvan Sagnet, der Jesus verkörpert, erschafft Rau eine zutiefst biblische Geschichte. Nach Jesus' Vorbild kehrt Yvan als „Menschensfischer“ in das größte der zahlreichen Flüchtlingslager bei Matera zurück. Unter den dort Gestrandeten findet er seine „Jünger“: Verzweifelte, die über das Mittelmeer nach Europa gekommen sind, um auf den Tomatenfeldern Süditaliens verklavt zu werden und die dort unter unmenschlichen Bedingungen in regelrechten Ghettos hausen – allein in Italien sind das mehr als 500.000 Menschen. Gemeinsam mit ansässigen Kleinbäuerinnen und -bauern begründen sie die „Revolution der Würde“, eine politische Kampagne, die für die Rechte von Migrantinnen und Migranten kämpft.

„Das neue Evangelium“ spielt in zwei parallelen Welten: Es ist ein echter Aufstand und ein Bibel-Film. Er spielt mitten in der Stadt Matera unter Einbeziehung ihrer Bürgerinnen und Bürger – und in den wilden Lagern ringsum, bevölkert von tausenden Geflüchteten aus Afrika. Eine neue Art von Film entsteht, irgendwo zwischen Fiktion und Dokumentation, ein Evangelium für das 21. Jahrhundert, ein Manifest für die Opfer des westlichen Kapitalismus, dem Papst Franziskus in seinem berühmten ersten Apostolischen Schreiben Ende 2013 bescheinigt hat: „Diese Wirtschaft tötet.“ Offizieller Film-Trailer:

[https://www.youtube.com/watch?v=IEk\\_ptZU97k](https://www.youtube.com/watch?v=IEk_ptZU97k); Weitere Infos unter

<https://dasneueevangelium.de/>

**Di. 26.9.2023, 19.30-21.00 Uhr**

**Gevelsberg/filmriss kino, Rosendahler Str. 18**



## Veranstaltungsreihe







Foto: Charita\_Kaackdorf © JobOlmo

## „Fair. Und kein Grad mehr!“ Veranstaltungsreihe in Gevelsberg

Die Klimakrise ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Die Auswirkungen des Klimawandels haben längst zu einer globalen Krise geführt, die die globale Ungleichheit verstärkt. Von ihren Folgen wie z.B. zunehmenden Dürren, Wirbelstürmen und Überschwemmungen sind weltweit zahllose Menschen betroffen, im globalen Süden bereits wesentlich existenzbedrohender als im globalen Norden. Die Vereinten Nationen zählen die Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkung zu einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG 13). In den Jahren 2023/2024 steht deshalb das Thema Klimagerechtigkeit im Mittelpunkt der Fairen Wochen, die jährlich allein in Deutschland mit jeweils rund zweitausend Veranstaltungen auf den Fairen Handel aufmerksam machen. Die Fairen Wochen wollen beleuchten, sie möchten Menschen Impulse geben, ihr eigenes (Konsum-)Verhalten kritisch zu hinterfragen, alternative Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und auszuprobieren. Unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ beschäftigen sich auch die Weltläden in Gevelsberg, Ennepetal und Schwelm im Rahmen der Fairen Wochen mit den Auswirkungen der Klimakrise auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzent\*innen und zeigen auf, welchen Beitrag der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet.

**Alle Veranstaltungen sind entgeltfrei!**



## Vortrag & Diskussion

### Prof. Dr. Klaus Töpfer: Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit

im Zusammenhang mit lokalen, nationalen und globalen Lösungen

Prof. Dr. Klaus Töpfer gilt weltweit als einer der bedeutendsten Umweltpolitiker. Er war Unter-Generalsekretär der Vereinten Nationen, Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und zuvor Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Vor diesem Hintergrund wird Prof. Dr. Töpfer an diesem Abend aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen zu den Themen „Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit“ aufgreifen und näher beleuchten.

Nach dem Vortrag von Prof. Dr. Klaus Töpfer können die Themen im Gespräch weiter vertieft werden. Wie stehen die Dinge? Und wie kann es weitergehen und besser werden im Sinne einer Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (kurz SDGs)? Welche Rolle spielt dabei auch Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), zu deren Implementierung u.a. auch die Schulen aufgerufen sind? Was können Endverbraucher\*innen tun? Was muss von der Politik und der Wirtschaft gefordert werden?

Der zweite Ehrengast des Abends ist Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Präsident der Universität Passau. Auch er wird Wichtiges zur Debatte beitragen können. Die Diskussion wird moderiert von René Röspele. Der SPD-Politiker und Biologe war von 1998 bis 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages und direkt gewählter Abgeordneter der hiesigen Region. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehört seit vielen Jahren der Klimaschutz.

Im Anschluss wird Prof. Dr. Klaus Töpfer den vom Förderverein der Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd gespendeten Förderpreis für Nachhaltigkeit im Wert von 2.000 Euro vergeben.

**Mo. 11.9.2023, 19.00-20.30 Uhr**  
Gevelsberg/Bürgerzentrum, Foyer



## Workshop

### Kaffee-Geheimnisse entdecken

Workshop mit Alex Kunkel, Röster im Kaffeegarten Ruhr

Alex Kunkel ist Röster und Kaffee-Experte. Anzutreffen ist er normalerweise im Kaffeegarten Ruhr, einem außerschulischen Lernort auf dem Gelände des Grugaparks in Essen. Wer den Kaffeegarten besucht, kann einiges lernen über Kaffee, Kakao, Zucker, Baumwolle oder den Fairen Handel und seine Verbindung zu den Weltentwicklungszielen der Vereinten Nationen (kurz: SDGs). Kaffee ist das Massenkonsumgut schlechthin. Doch was ist ein guter Kaffee? Wie wird er am besten geröstet und zubereitet? Wie wirkt Koffein? Wieviel Spekulation steckt im Welthandelsgut Kaffee? Wer sind die Profiteure der Wertschöpfungskette? Wie (un)sozial oder umweltgerecht geht es zu rund um das Alltagsprodukt Kaffee?

Kaffee-Experte Alex Kunkel kommt nach Gevelsberg und veranschaulicht in einem Workshop die Wandlung von den grünen, grasig riechenden Kaffeebohnen zum köstlichen Getränk. Dabei werden reife Kaffeeirschen von echten Kaffeebäumen untersucht. Der Röster erzählt Spannendes aus der Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des beliebten Getränks z.B. wie der Kaffee aus Äthiopien in das Osmanische Reich kam und von dort aus die Welt eroberte. Lebhaft berichtet er von der mühsamen Arbeit der Aufzucht, Ernte und Verarbeitung bis zur Rohkaffee-Bohne und davon, wie die Farmer\*innen mit dem Klimawandel kämpfen. Das alles kennt der Röster von seinen Besuchen in einer Kaffee-Kooperative in Uganda. Zum Schluss wird Kaffee geröstet und direkt verkostet.

Näheres dazu unter <http://kaffeegartenruhr.de/>

**Do. 14.9.2023, 19.00-21.00 Uhr**  
Gevelsberg/Bürgerzentrum, Foyer



## RÖSTER Kaffeeworkshops



## Multivisionsshow

### Weltreise zu Fair-Trade-Produzent\*innen, Naturwundern und Heiligtümern

mit dem Fotojournalisten-Duo „JobOlmo“

Wie leben die Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie der Faire Handel? Wie feiern sie ihre Feste? Bestehen kulturübergreifende Gemeinsamkeiten? Oder überwiegen die Unterschiede? Diese Fragen stehen im Zentrum der Multivisionsshow. Mit wunderschönen Fotos, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer\*innen mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten. Die beiden Fotojournalist\*innen haben sich längst unter „JobOlmo“ einen bekannten Namen gemacht. Ihre Multivisionsshow ist eine „Weltreise zu Fair-Trade-Produzent\*innen, Naturwundern und Heiligtümern“.

In Ghana, Israel und Palästina, Sri Lanka, Nepal und Ecuador besuchten sie imposante Heiligtümer der fünf Weltreligionen. Sie begaben sich zum tiefsten Punkt und ins höchste Gebirge der Erde. Ob in trocken-kargen Savannen- und Wüstengebieten, an palmenbestandenen Traumstränden, in steilen Bergdörfern oder im wuchernd-grünen Regenwald, überall erhielten sie einzigartige Einblicke ins Leben von Fair-Trade-Produzent\*innen. Sie halfen bei der Kakao-, Tee- und Bananenernte mit, lernten, wie Papiererzeugnisse aus Elefantkot hergestellt werden und auf welche Weise beduinische Webwaren entstehen und vieles mehr. Die Multivisionsshow ist eine Liebeserklärung an den Planeten Erde. Sie macht Mut, sich für eine gerechtere, friedlichere und menschlichere Welt zu engagieren. Näheres unter <https://www.lolbolmo.de/multivisionsshow-weltreise/>

**Fr. 15.9.2023, 19.30-21.15 Uhr**  
Gevelsberg/Bürgerzentrum, Foyer



**Faire Woche 2023:  
„Fair. Und kein Grad mehr!“**  
Veranstaltungsreihe zu Klimagerechtigkeit und  
Fairem Handel vom 11. bis zum 26. September 2023

Die ehrenamtlichen Teams dieser Weltläden laden, in Kooperation mit der Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd, zu einer Veranstaltungsreihe ein, die verschiedene Aspekte des Themas „Fairer Handel und Klimagerechtigkeit“ beleuchtet. Zur Auftaktveranstaltung am Montag, den 11. September wird um 19.00 Uhr Prof. Dr. Klaus Töpfer, ehemaliger Bundesumweltminister, Unter-Generalsekretär der Vereinten Nationen und Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP), in die VHS nach Gevelsberg kommen und nach seinem Vortrag den vom Förderverein der VHS zu diesem Anlass gespendeten Förderpreis für Nachhaltigkeit im Wert von 2.000 Euro vergeben. Der Eintritt zu all diesen Veranstaltungen ist dank der finanziellen Unterstützung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ für alle Besucher\*innen kostenfrei.



**ZIELE FÜR  
NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**

### Ansprechpartner\*in DIA gGmbH:



**Iris Baeck,**  
Tel.: 02332 9186-112  
[bae@dia-demokratieundarbeit.de](mailto:bae@dia-demokratieundarbeit.de)



**Damian Stronczik,**  
Koordinierungs- und Fachstelle  
Tel.: 02332 9186-155  
[stronczik@dia-demokratieundarbeit.de](mailto:stronczik@dia-demokratieundarbeit.de)